



Ansicht der Ruinen des östlichen Theben. Blatt C.

aus: Carl Richard Lepsius, Denkmäler aus Aegypten und Aethiopien 1849-1859,
digitale Ausgabe der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
(<http://bibliothek.uni-halle.de/dbib/digital/lepsiuss/>)

Das Archäologische Museum der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

lädt im Rahmen der Museumsnacht Halle-Leipzig herzlich ein
zur Eröffnung der Sonderausstellung
aus dem Brandenburg-Preußen-Museum Wustrau

Preußen in Ägypten *Die Ägyptenexpedition von Richard Lepsius 1842–1845 und ihre Nachwirkungen*

am 5. Mai 2012, 17:00 Uhr im Hörsaal des Robertinum, Universitätsplatz 12

Begrüßung

Prof. Dr. Stefan Lehmann

Vortrag

Dr. Ingelore Hafemann

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Richard Lepsius – preußischer Gelehrter und Pionier der Ägyptologie

Die Ausstellung ist in der Museumsnacht bis 1:00 Uhr geöffnet.

Die preußische Forschungs Expedition nach Ägypten und Nubien unter Richard Lepsius schuf die Grundlage für die Ägyptologie an deutschen Universitäten und lieferte die Basis für die international beachtete Präsentation des pharaonischen Ägypten im Neuen Museum zu Berlin. Die Ausstellung beleuchtet Hintergründe, Verlauf und Auswirkungen dieser Expedition.

Archäologisches Museum
der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitätspl. 12 , 06108 Halle
0345 5524018
<http://museum.altertum.uni-halle.de>

Die Ausstellung ist geöffnet vom 5. 5. 2012 bis 6. 7. 2012
jeweils Donnerstag 15:00–17:00 Uhr und auf Anfrage,
zur Langen Nacht der Wissenschaften
am 6. 7. 2012 18:00–22:00 Uhr